

**FDP****Die Liberalen Bornheim**

## Fraktion im Rat der Stadt Bornheim

FDP-Fraktion Bornheim, Rathausstr. 2, 53332 Bornheim

Frau  
Gabriele Deussen-Dopstadt  
Vorsitzende des Ausschusses für Schule,  
Soziales und demographischen Wandel  
Rathausstr. 2  
53332 Bornheim

Stadt Bornheim  
09. FEB. 2012  
Rhein-Sieg-Kreis

## Fraktionsgeschäftsstelle

Rathausstr. 2  
53332 Bornheim

Tel.: 02222/99 44 50  
Fax: 02222/99 44 52

fraktion@fdp-bornheim.de  
www.fdp-bornheim.de

Bornheim, 9. Februar 2012

Sehr geehrte Frau Deussen-Dopstadt,

hiermit stellen wir gemäß §3 (1) GeschO den folgenden Antrag für die kommende Sitzung des Ausschusses für Schule, Soziales und demographischen Wandel:

:

### **Dezentrale Schuleingangsuntersuchungen beibehalten**

#### Beschlussentwurf:

Der Ausschusses für Schule, Soziales und demographischen Wandel beauftragt den Bürgermeister, den Landrat des Rhein-Sieg-Kreises zu bitten, die Schuleingangsuntersuchungen weiterhin dezentral durchführen zu lassen und von den derzeitigen Zentralisierungsplänen Abstand zu nehmen.

#### Begründung:

Die Kreisverwaltung beabsichtigt, die medizinischen Eingangsuntersuchungen für die Schulanfänger zu konzentrieren. Bisher wurden die Kinder an den zukünftigen Grundschulen untersucht, die von den Eltern und Kindern leicht zu erreichen sind. Eventuelle Hemmschwellen werden für den neuen Lebensabschnitt schnell überwunden.

Nach neuen Planungen sollen die Kinder zukünftig im Kreishaus in Siegburg oder an einer zentralen Stelle in der Stadt untersucht werden. Diese Planungen lehnen wir ab. Das bisherige Verfahren hat sich über Jahre bewährt. Die angedachte Zentralisierung ist eine deutliche Verschlechterung der Situation für die Grundschulkinder.

Auch die vorgetragenen finanziellen Erwägungen vermögen nicht wirklich zu überzeugen. Bei Fahrzeiten eines Arztes vom Kreisgesundheitsamt ins Stadtgebiet von Bornheim von ca. 30 Minuten würden die zu erwartenden Einsparungen in keiner Relation zu den Kosten stehen, die anfallen würden, wenn sich hunderte von Eltern mit den Kindern auf den Weg nach Siegburg machen müssten.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Christian Koch, Hans-Martin Siebert, Matthias Kabon und Fraktion